

In Velten hoppelte es

Jungtierschau im Kaninchenverein

Von Sarah Wessel

VELTEN ■ Einfach hatten es die 220 Tiere, die am Wochenende im Rassekaninchenzüchterverein D 227 Velten 1909 zu Gast waren, nicht.

Denn zur alljährlichen Jungtierschau wurden sie nicht nur von den Gästen unter die Lupe genommen. Auch die Preisrichter schauten sich die drei bis acht Monate alten Tiere ganz genau an. Die Körperform, der Zustand des Fellhaares und auch die Pflege der Tiere wurden mitbewertet.

Der Veltener Verein feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. 55 Aussteller aus 18 gleichgesinnten Vereinen der Region waren zur Jungtierschau gekommen und hatten ihre Kaninchen mitgebracht. Viele ver-

schiedene Rassen und Farbenschläge waren im Vereinsheim an der Luisenstraße zu sehen und auch zu hören. Die Schönsten unter ihnen wurden ausgewählt – Heinz Pflugbeil aus Oranienburg gewann mit seinem Hasenkaninchen und ihren Jungtieren den ersten Preis, einen Pokal. Rico Oelrich landete mit seinen Alaska-Kaninchen auf dem zweiten Platz. Die Kaninchen von Uwe Grützmacher verhalfen ihm zum dritten Platz.

„Es ist nicht so einfach, Kaninchen zu züchten“, beschrieb Zuchtwart Erwin Herrmann sein langjähriges Hobby. „Manchmal ist von zehn Jungen nur eins für die Zucht zu gebrauchen.“ Schon seit 47 Jahren zieht der Veltener Kaninchen

(Oberhavel)



Die Preisrichter begutachteten die 220 Kaninchen schon am Freitag. Die Preise wurden gestern verliehen. Foto: Wessel



Rieskaninchen wiegen nicht selten zehn Kilo. Zuchtwart Erwin Herrmann nimmt sie trotzdem auf den Arm. Foto: Wessel

Misswahlen im Kaninchenstall

Jungtierschau im Veltener Zuchtverein / 18 Aussteller zeigten 220 Tiere

Von Sarah Wessel

VELTEN ■ „Es ist beruhigend, Kaninchen zu züchten“, begründete Erwin Herrmann am vergangenen Wochenende sein Hobby. „Denn Kaninchen meckern nicht.“

Erwin Herrmann ist Zuchtwart im Rassekaninchenzüchterverein D 227 Vel-

ten 1909. Schon seit 47 Jahren beschäftigt er sich mit den kuscheligen Tieren.

Mittlerweile sieht er schon kurz nach der Geburt, welches Junge sich zur Zucht eignet und welches er abgeben wird. Neben den allgemeinen Kategorien hat jede Rasse besondere Bewertungsparameter. Die Farbe am

Kopf, die Länge der Beine, die Form der Ohren oder auch die Augenfarbe. Bei der Jungtierschau am vergangenen Wochenende, zu der der Veltener Verein 18 Aussteller begrüßen konnte, kam es genau auf diese Merkmale an. Aber auch an dem Rahmenprogramm, das sich der Veranstaltung anlässlich seines 100. Ju-

biätums überlegt hat, könnte der eine oder andere Gefallen gefunden haben. So gab es ein Wissensquiz rund um das Kaninchen, eine Tombola, eine Bastelstraße und auch eine Miss Kaninchen-Wahl. Preise für die schönsten Kaninchen wurden am Sonntag verliehen – es gab Pokale und auch Sachpreise.

OGA vom
06.07.2009

OGA
06.07.2009